

# „eXTra – das einheitliche XML-basierte Transportverfahren“

In der Ausgabe 13/2009 beschäftigt sich ein Artikel der Computerzeitschrift c't mit Kommunikationsprotokollen für Unternehmen, den wir im Folgenden auszugsweise abdrucken. Der Artikel benennt die unterschiedlichen Anforderungen an die elektronische Übertragung von Umsatzsteuervoranmeldungen, Meldungen an die Sozialversiche-

rungsträger, GmbH-Abschlüsse, Zollanmeldungen, Meldungen an die Berufsgenossenschaften sowie diverse branchenspezifische Standards für den Nachrichtenaustausch zwischen Unternehmen. Da die meisten Übermittlungsformen unabhängig voneinander entwickelt wurden, ist ein Dschungel an unterschiedlichen Verfahren entstan-

den. Der Aufwand zur Realisierung dieser unterschiedlichen Verfahren konterkariert die damit prinzipiell möglichen Vereinfachungen und Einsparungen. Als möglicher Ausweg aus der Situation wird im Artikel der bei der AWV entwickelte eXTra-Standard gesehen, der eine Vereinheitlichung des Nachrichtentransports zum Ziel hat.

Peter Schüler

## Atlas, Dakota, Elena & Co.

Kommunikationsprotokolle, die Gewerbetreibende kennen müssen



...r-  
...entifi-  
...erfügba-  
...Herstel-  
...nummer oder  
...aus dezentra-  
...Banken zusammen-  
... [5]. Da Handelsketten  
...die Metro gewaltige Kosten-  
...vorteile aus der RFID-Markie-  
...ung ihrer Waren erzielen kön-  
...nen, werden sich bald mehr und  
...mehr Lieferanten ebenfalls mit  
...diesem Kennzeichnungssystem  
...befassen müssen.

**Ausblick**

Viele der obigen Nachrichten-  
kanäle sind erst aufwendig ein-  
zurichten, bevor sie Nutzen ab-  
werfen. Deshalb bemüht sich  
mancher Industriebetrieb, neue  
Geschäftspartner nicht in ein-  
stiegsunfreundliche EDI-ge-  
stützte Workflows einzubinden,  
sondern einfacher nutzbare  
Webservices auf Basis XML-for-  
matisierter Botschaften anzubie-  
ten [6]. Brückenschläge zu exis-  
tierenden EDI-Prozessen könn-  
ten mit dem Ansatz ebXML  
(electronic Business using XML)  
oder dem besonders in den USA  
verbreiteten Rosettanet gelin-  
gen. Beide Initiativen konzen-  
trieren sich auf den Datenaus-  
tausch von Firma zu Firma.

Für den Verkehr mit hiesigen  
Behörden lohnt ein Blick auf das  
einheitliche XML-basierte Trans-  
portverfahren (eXTra) [7]. Es be-  
ruht auf umfassenden XML-  
Schemata, in denen sich alle un-  
terstützten Meldungsformate  
und Übertragungsabläufe abbil-  
den lassen. Dazu kommt eine  
ausführliche Dokumentation für  
Entwickler, welche die genauen  
Anforderungen an Client-Soft-  
ware zur komfortablen Formu-  
lierung und Bearbeitung von  
eXTra-Nachrichten beschreibt.  
Außerdem sind die Protagonis-  
ten des Verfahrens übereinge-  
kommen, einheitliche Server für  
die Entgegennahme von eXTra-  
Meldungen per HTTPS einzu-  
richten.

Der federführend von der Ar-  
beitsgemeinschaft für wirtschaft-  
liche Verwaltung e.V. betreute  
Standard eXTra 1.0 ist zwar noch  
nicht einmal ein Jahr alt, aber  
trotzdem bereits im amtlichen  
Einsatz, etwa zur generellen Mel-  
dung von Sozialversicherungs-  
daten seitens der Bundeswehr  
sowie für die Sofort-Anmeldung  
neu eingestellter Mitarbeiter  
an die Sozialversicherung. Als  
nächster Datenkanal, der von  
der Vereinfachung durch eXTra  
profitieren dürfte, steht bereits  
ELENA, das Verfahren zur elek-  
tronischen Entgelterfassung, in  
der Schlange. Damit sammeln  
die Arbeitsämter künftig die In-  
formationen zur Ermittlung des  
Arbeitslosengelds.

Hinter dem Standardisie-  
rungsprojekt stehen außer der  
Bundesanstalt für Arbeit die Els-  
ter-verantwortliche Finanzver-  
waltung, die DATEV, die ITSG, die  
statistischen Bundesämter, Ent-  
wickler von Personalverwal-  
tungs-Software sowie das Bun-  
deswirtschafts- und das Bundes-  
sozialministerium. Die Breite die-  
ses Konsortiums lässt schon  
erahnen, dass sich die ange-  
strebte Vereinheitlichung auf di-  
verse Kontakte erstrecken könn-  
te, ob nun zum Finanzamt, zur  
Krankenkasse, zur Rentenver-  
sicherung oder zum Zoll. Offen  
bleibt dabei freilich, wann es zu  
dieser Vereinfachung kommen  
könnte. Bis dahin bleibt es leider  
bei einer babylonischen Proto-  
kollverwirrung. (hps)

**Literatur**

[1] Steuern im Zeichen des Faultiers,  
c't 5/05, S. 56  
[2] Peter Schüler, XBRL oder teuer, c't  
25/07, S. 50  
[3] Joerg Heidrich, Post „modern“, c't  
4/07, S. 50  
[4] Peter Schüler, Ärger online, c't  
6/05, S. 73  
[5] Peter Schüler, Überall nur Zahlen,  
c't 12/05, S. 90  
[6] Web Services erstaunlich einfach,  
c't 6/02, S. 240  
[7] eXTra-Spezifikationen:  
[www.extra-standard.de/upload/  
pdf/eXTra-Kompodium-1.0.pdf](http://www.extra-standard.de/upload/pdf/eXTra-Kompodium-1.0.pdf)

[www.ctmagazin.de](http://www.ctmagazin.de)